

»Gewaltig wie das Meer ist dein Zusammenbruch« (Klgl 2,13)

Theologische, psychologische und literarische Zugänge der Traumaforschung
Herausgegeben von Dorothea Erbele-Küster, Nikolett Móricz und Manfred Oeming



2022. IX, 357 Seiten. HUTH 89

ISBN 978-3-16-161061-5
fadengeheftete Broschur 89,00 €

ISBN 978-3-16-161062-2
eBook PDF 89,00 €

Traumatische Ereignisse verlangen nach sprachlicher Verarbeitung: neben der Klage sind narrative Elemente dabei zentral. Dies lässt sich sowohl in antiken als auch in modernen Texten finden, wie die im vorliegenden Band versammelten Beiträge dokumentieren. Erstmals im deutschsprachigen Bereich wird ein Überblick über Trends der Traumaforschung in interdisziplinärer Perspektive geboten, wobei der Schwerpunkt auf dem Verstehen alttestamentlicher Texte liegt, die auf traumatische Ereignisse reagieren. Der Band versammelt vornehmlich Beiträge der internationalen Tagung zur »Traumaforschung und alttestamentlicher Exegese«, die 2019 in Heidelberg stattfand. Die Beiträge beleuchten die Tragfähigkeit der unterschiedlichen Traumatheorien für das Verstehen antiker sowie moderner Texte. Das vielfältige methodologische Instrumentarium der Trauma-Hermeneutik wird an unterschiedlichen Textbereichen (biblischer) Literatur diskutiert.

Inhaltsübersicht

I. Trauma-Konzepte und Traumaforschung

Brigitte Boothe: Verstörung, Trauma und Selbstmitteilung – *Dorothea Erbele-Küster*: Traumaforschung und Alttestamentliche Wissenschaft – quo vadis?

II. Traumata in der Hebräischen Bibel

Dominik Markl: Das babylonische Exil als Geburtstrauma des Monotheismus – *Christl M. Maier*: Kollektive und individuelle Traumata im Jeremiabuch – *Ruth Poser*: Verwundete Prophetie: Das Ezechielbuch als Trauma-Literatur – *Else K. Holt*: The Strongman (Geber) Speaks Back: Trauma, Cultural Memory, and Gender in Lamentations – *Sara Kipfer*: Klimakatastrophen wahrnehmen, deuten und bewältigen. Jer 14* und Joel 1–2* als Klage anlässlich einer Dürre – *Nikolett Móricz*: Leibgedächtnis und die Phänomenologie des Traumas in Ps 88 – *Manfred Oeming*: Das Hiob-Buch im Lichte der Traumaforschung

III. Traumaforschung, Literaturwissenschaft und Geschichtswissenschaft

Marianne Grohmann: Poetische Traumaverarbeitung: Spuren von Klageliedern in Ingeborg Bachmanns später Lyrik – *Juliane Prade-Weiss*: Antiphonie, Ritual und Moderne. Zur Verhandlung von Traumata in Klagen – *Michael Haase*: Schmerz-Lektionen: Erzählte Traumata in György Dragománs Romanen (Der weiße König, Der Scheiterhaufen)

IV. Vulnerabilität, Resilienz und Versöhnung

Andrea Bieler: Is Truth-Telling Enough? Trauma and Testimony: Learning from South Africa's Truth and Reconciliation Commission – *Heike Springhart*: Gespürte Wunden, vergängliches Leid, verjagte Angst vor den Ängsten. Aspekte einer Theologie der Vulnerabilität als Beitrag zu einer traumasensiblen Theologie – *Ralph Kirscht*: Die Emmauserzählung (Lk 24,13–35) als Grundlage für eine spirituelle Traumafolgen-Therapie

Dorothea Erbele-Küster Geboren 1969; apl. Prof. für Altes Testament am FB01 der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz; Lehr- und Forschungsstelle zu Gender, Diversität und Biblische Literaturen.

Nikolett Móricz Geboren 1988; 2020 Promotion in Heidelberg; seit 2020 Wissenschaftliche Assistentin an der Universität Bern im Institut für Praktische Theologie.
<https://orcid.org/0000-0001-5282-4544>

Manfred Oeming Geboren 1955; 1984 Promotion und 1989 Habilitation in Bonn; seit 1996 Professor für alttestamentliche Theologie an der Universität Heidelberg.

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/gewaltig-wie-das-meer-ist-dein-zusammenbruch-klgl-213-9783161610615?no_cache=1&order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104